

# Pressemitteilung



## Stadt Overath verleiht Heimatpreis 2024

Overath, den 27. September 2024. Vor Beginn der Ratsitzung der Stadt Overath wurden am 25. September drei Bürgerinitiativen für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Heimatpreis 2024 ausgezeichnet. Die Einsendungen der Nominierten für den Heimatpreis wurden durch die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur als Jury bewertet.

Der mit 5.000,- Euro dotierte Preis, gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, wurde durch Bürgermeister Christoph Nicodemus und Ehrenamtsbeauftragte Gabriele Bräuer an die Preisträgerinnen und Preisträger, wie folgt verliehen:

Der erste Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500,- Euro ging an die Bürgerstiftung Overath – Von Mensch zu Mensch“.



**Foto: © S. Fielstette/ Ehrenamtsbeauftragte Gabriele Bräuer (ganz links), Bürgerstiftung Overath (Mitte), Bürgermeister Christoph Nicodemus (ganz rechts).**

Die Bürgerstiftung Overath ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich der Förderung folgender Bereiche widmet: Bildung und Erziehung, Soziales, Kunst und Kultur, Sport und Völkerverständigung, Denkmal- und Brauchtumspflege sowie Jugend- und Altenhilfe.

Ziel der Stiftung ist es, das Gemeinwohl der in Overath lebenden Menschen zu unterstützen. Die Bürgerstiftung übernimmt dabei keine Aufgaben der Stadt, sondern finanziert ihre Aktivitäten aus den Erträgen des Stiftungskapitals, welches durch Gründungsstifter, Zustifter und Spenden aufgebracht wird.

Über ein Preisgeld in Höhe von 1.250,- Euro konnten sich die Mitglieder des Vereins „Mentor - die Leselernhelfer Overath“ freuen.



Foto: © S. Fielstette/ Ehrenamtsbeauftragte Gabriele Bräuer (ganz links), Verein Mentor - die Leselernhelfer (Mitte), Bürgermeister Christoph Nicodemus (ganz rechts).

Der Verein engagiert sich ehrenamtlich für Grundschul Kinder, die Schwierigkeiten beim Lesenlernen haben.

Die Mentorinnen und Mentoren begleiten die Mädchen und Jungen über mindestens ein ganzes Schuljahr, wobei die Kinder von den Lehrpersonen ausgewählt werden.

Ein Preisgeld in Höhe von 1.250,- Euro ging ebenfalls an die Bürgerinitiative „Herkulex-Team Overath“.



Foto: © S. Fielstette/ Ehrenamtsbeauftragte Gabriele Bräuer (ganz links), Herkulex-Team (Mitte), Bürgermeister Christoph Nicodemus (ganz rechts).

Das Herkulex-Team engagiert sich aktiv für die Bekämpfung der gefährlichen Herkulesstaude entlang der Agger und Sülz. In der Vergangenheit waren viele Uferbereiche von diesen hohen, überwucherten Pflanzen betroffen, die den Zugang zur Natur stark eingeschränkt haben.

Dank des Einsatzes hat sich die Situation jedoch verändert. Die bereits bearbeiteten Flächen werden regelmäßig nachgepflegt, um sicherzustellen, dass nachwachsende Pflanzen und gekeimte Samen nicht wieder die Oberhand gewinnen. Durch diese kontinuierliche Pflege kann die ursprüngliche Vegetation zurückkehren und die Uferbereiche der Gewässer wieder zugänglich und naturnah gestaltet werden.

Bürgermeister Christoph Nicodemus betonte, wie wichtig diese Organisationen für das soziale und kulturelle Leben in Overath sind und dankte den engagierten Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihren wertvollen Beitrag und die Gestaltung des Lebens in ihrer Heimat.

Christoph Nicodemus  
Bürgermeister